



CITO ULTIMATE und AC 3 die perfekte Kombination

Während der drupa 2016 wurde von CITO ein weltweit einzigartiges Rillsystem vorgestellt. CITO ULTIMATE zeichnet sich durch eine spezielle, flexible Oberflächenbeschichtung aus. Diese Beschichtung ermöglicht extrem hohe Auflagen, in der Praxis wurden bei der Verarbeitung von Faltschachtelkarton bereits Auflagen von bis zu 480.000 Bogen gestanzt.

Da derartige Auflagen in Europa extrem selten sind, wurden die Ergebnisse über mehrere Auflagen eines Auftrags erzielt. Um Einflüsse durch den Werkzeugwechsel zu vermeiden, verblieb das Stanzwerkzeug im Schließrahmen. Der positionstreue Einbau der Wechselplatte wurde durch eine Vermessung mittels CITO CREASY ermöglicht.

Das Einzigartige des neuen Rillsystems CITO ULTIMATE ist dabei die gleichbleibend konstante Qualität des Rillprofils. Die Vermessung der Zuschnitte ergab eine minimale Abweichung in der Profilausprägung beim Stanzbogen Nummer 1 gegenüber dem Bogen 480.000, die

Abweichung lag im Bereich von weniger als 0,03 mm. Mit keiner anderen Rillzurichtung konnten bisher auch nur annähernd vergleichbare Toleranzen erreicht werden.



Der außerordentliche Erfolg bei der Verarbeitung von Faltschachtelkarton hat CITO veranlasst, die Angebotspalette bis zum Jahresende auch für den Bereich Mikrowell- und Wellpappen zu erweitern. Hier sind sicher nicht die möglichen Auflagenhöhen von entscheidender Bedeutung, sondern die außerordentliche Konstanz der Rillqualität.

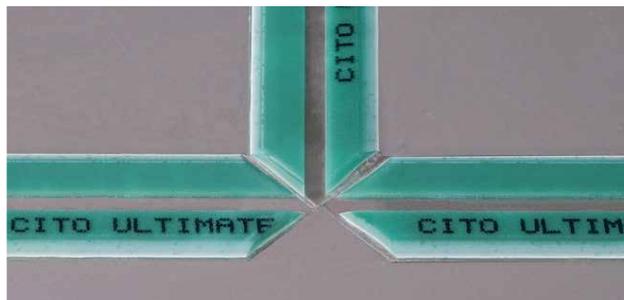
Besonders bei der Weiterverarbeitung auf Faltschachtelklebemaschinen und modernen Abpackanlagen ist eine gleichbleibend hohe Rillqualität von erheblicher Bedeutung.

Die mit CITO ULTIMATE verarbeiteten Nutzen lassen sich erkennbar störungsfreier weiterverarbeiten und führen zu einer gesteigerten Effizienz und somit auch zu einer Kostenreduzierung.

Die perfekte Kombination ist der Einsatz von CITO ULTIMATE in Verbindung mit dem neuen CITO AC 3 Cutter.



Mit dieser neuen Schneidetechnik, welche die Rillstreifen automatisch an den Schnittkanten anschrägt, entfällt die Nachbearbeitung auf der Stanzplatte nahezu vollständig. Europäische Kunden bestätigen übereinstimmend, dass Rillstreifen, die mit dem AC 3 geschnitten wurden, sofort und ohne weitere Bearbeitung eingesetzt werden können.



Erste Berechnungen bei Kunden in Deutschland ergaben eine Kosteneinsparung von € 40.000 und € 50.000 pro Jahr.

Bei diesen Kalkulationen wurde von 4 bis 5 Rüstvorgängen pro Tag und einer durchschnittlichen Nutzenanzahl der Stanzformen von 6 bis 8 ausgegangen. Selbstverständlich können die Rillsysteme von CITO mit dieser neuen Schneidtechnik verarbeitet werden.

Verschiedene Faltschachtelproduzenten ziehen bereits in Erwägung, Aufträge zukünftig statt mit Pertinax-Matrizen mit CITO ULTIMATE zu verarbeiten, denn beim Einsatz des AC 3 Cutters ist der Mehraufwand beim Handling in vielen Fällen minimal und wird durch die konstante Rillqualität mehr als nur ausgeglichen.

Der CEO der CITO GROUP, Jürgen Mariën, zur jüngsten Entwicklung aus dem Hause CITO: „Ich beschäftige mich nun seit fast 35 Jahren mit dem Thema Rilltechnik und durfte erleben, dass so manche tolle Entwicklung ihren Einzug in die Praxis gefunden hat. Das System CITO ULTIMATE ist das Ergebnis einer jahrelangen Entwicklungsarbeit und es ist für mich natürlich eine große Freude zu erleben, dass uns hier ein ganz großer Wurf geglückt ist. Es ist einfach schön zu sehen, wie die Arbeit unseres Entwicklungsteams von unseren Kunden in aller Welt anerkannt wird.“

Jürgen Mariën